

Die Kinder- Richtlinie

Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Früherkennung von Krankheiten bei Kindern bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres (Kinder-Richtlinie) ist seit dem 01.01.2017 umgesetzt.

Die neue Kinder-Richtlinie ist in Kraft getreten, ebenso ist damit auch das neue „Gelbe Heft“, also ein neues Heft für die **Kindervorsorgeuntersuchungen**, verpflichtend eingeführt.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die Kindervorsorgeuntersuchungen durchführen, wollen wir mit diesem Flyer eine Hilfestellung zu den Neuerungen geben.

Die Honorierung:

- * Die Leistungsbewertung der U2 bis U9 (GOP 01712 - 01720 und 01723) wird auf 42,23 € angehoben.
- * Die bestehende GOP 01707 (Erweitertes Neugeborenen-Screening) wird um zusätzliche Leistungsinhalte erweitert und die Bewertung auf 14,22 € (alt: 10,75 €) erhöht.
- * Zusätzlich wird eine neue GOP 01709 (5,27 €) für die eingehende Aufklärung der Eltern zu Sinn, Zweck und Ziel des Screenings auf Mukoviszidose aufgenommen. Sie ist für die Neugeborenen gedacht, bei denen das Screening auf Mukoviszidose noch nicht im Rahmen des erweiterten Neugeborenen-Screenings erfolgt und somit noch nicht im Untersuchungsheft für Kinder dokumentiert ist.

Übergangsphase:

- * Bis zur U6 erhalten alle Kinder bei der nächsten Vorsorge ein neues Untersuchungsheft. Die Befunde aus dem alten Heft werden nicht in das neue Heft übertragen.
- * Ab der U7 sind die Untersuchungen auf Einlegeblättern im alten Heft zu dokumentieren (Einlegeblätter gibt es ebenso wie die neuen Vorsorgehefte bei der KV).
- * Eine herausnehmbare Teilnehmerkarte zur Bestätigung der Untersuchungen durch den Arzt dient dazu, die Untersuchungshefte nicht mehr in Einrichtungen (z.B. bei Schuleinschreibung) vorlegen zu müssen.

Die (neuen) Inhalte

Für die Durchführung von Kindervorsorgen sind zukünftig folgende apparative Voraussetzungen zu erfüllen:

- I. Ophthalmoskop (U2/U3), Transilluminationsauffälligkeit, (U4-U7), Brückner-Test
- II. Stuhlfarben-Karte (U3/U4) zum Ausschluss einer Gallengang-Atresie
- III. Lea-Sehtest oder anderer Sehtest für Kinder ab 3 Jahren
- IV. Stereosehtafel (ab U7a)
- V. Audiometer (ab U8) zum Hörtest mit mindestens 5 Prüffrequenzen

Für die U4 bis U7 ist der Brückner Test zur Detektion von Augenanomalien vorgeschrieben, ab der U7a der Stereotest sowie ein Sehtest mit Optotypen (z.B. Landolt-Ringe oder Snellen E-Haken).

Die Verwendung einer Stuhlfarbkarte ist vorgeschrieben (wird bei Entbindung im Krankenhaus dem Heft beigelegt). Zur Beurteilung der Entwicklung muss eine Orientierung an den sog. Grenzsteinen der Entwicklung nach Michaelis durchgeführt werden, um bei Abweichung eine weitere Diagnostik einzuleiten.

Die Eltern-Kind-Interaktion muss beurteilt werden. Es soll eine Beratung der Eltern stattfinden. Dazu ist in der Richtlinie zu jeder U eine Liste an möglichen Themen aufgeführt.

In neuen „Gelben Heft“ gibt es zu jeder Vorsorge eine Einführungsseite für die Eltern, es folgt eine leere Seite für Eintragungen, Notizen, Fragen. Auf den Seiten 3 und 5 finden Sie Hinweise zur Anamnese und orientierenden Beurteilung der Entwicklung sowie Ankreuzfelder zur Dokumentation pathologischer Untersuchungsbefunde und Inhalten der Beratung.

Die Seite 6 dient der „Gesamtdokumentation“ mit Größe und Gewicht, Kontrolle des Impfstatus und, ab der U5, dem Verweis zum Zahnarzt. Auch soll der jeweils nächste Impftermin hier eingetragen werden.

Bild Titelseite: © fotolia



Die neue Kinder- Richtlinie

Was ist neu?

Worauf muss ich achten?

Welche Ausstattung braucht meine Praxis?





Arbeitsanleitung für die MFA

Bei jeder U2 – U9:

„Teilnahmekarte“ (eingeklappt im vorderen Deckblatt der neuen U-Hefte); Datum, Stempel, Unterschrift

U2

Fragebogen ausfüllen lassen, einsammeln. Größe, Gewicht und Kopfumfang in Ergebnisseite und Percentilenkurven hinten im „Gelben Heft“ eintragen.

Screening auf Gallenwegsfehlbildungen, Stuhlfarbkarte abfragen und eintragen.

Wenn erweitertes Neugeborenen-Screening (E-NGS) nicht erfolgt ist: nachholen. Vorbereiten (Lanzette, Blutkärtchen), bis 72. Lebensstunde (3. Tag) möglich, wenn kein Screening auf Mukoviszidose (CF-NGS). Vor Blutentnahme ärztliche Aufklärung und schriftl. Information unterschreiben lassen), bis zum Ende 4. Lebenswoche möglich.

Neugeborenen-Hörscreening erfolgt?

Pulsoxymetrie-Screening (soll am 2. Lebenstag erfolgen, nach der 24. bis zur 48. Lebensstunde). Im Ausnahmefall (z.B. bei ambulanter Geburt) kann das Screening frühestens nach der 4. Lebensstunde und bis spätestens zur U2 erfolgen.

Vitamin-K-Prophylaxe vorbereiten.

U3

Fragebogen ausfüllen lassen, einsammeln. Größe, Gewicht und Kopfumfang in Ergebnisseite und Percentilenkurven hinten im „Gelben Heft“ eintragen. Screening auf Gallenwegsfehlbildungen, Stuhlfarbkarte abfragen und eintragen.

Neugeborenen-Screening (E-NGS) und Neugeborenen-Hörscreening erfolgt?

Vitamin-K-Prophylaxe vorbereiten.

Ü-Orthopädie Hüft-Sono vorbereiten.

U4

Fragebogen ausfüllen lassen, einsammeln. Größe, Gewicht und Kopfumfang in Ergebnisseite und Percentilenkurven hinten im „Gelben Heft“ eintragen.

Neugeborenen-Hörscreening erfolgt?

Screening auf Hüftgelenksdysplasie erfolgt?

Impfungen vorbereiten.

U5

Fragebogen ausfüllen lassen, einsammeln. Größe, Gewicht und Kopfumfang in Ergebnisseite und Percentilenkurven hinten im „Gelben Heft“ eintragen.

Impfungen erfolgt?

U6

Fragebogen ausfüllen lassen, einsammeln. Größe, Gewicht und Kopfumfang in Ergebnisseite und Percentilenkurven hinten im „Gelben Heft“ eintragen.

Impfungen erfolgt?

U7

Fragebogen ausfüllen lassen, einsammeln. Größe, Gewicht, Kopfumfang und BMI in Ergebnisseite und Percentilenkurven hinten im „Gelben Heft“ eintragen.

Impfungen erfolgt?

U7a

Fragebogen ausfüllen lassen, einsammeln. Größe, Gewicht und Kopfumfang in Ergebnisseite und Percentilenkurven hinten im „Gelben Heft“ eintragen.

Stereotest, Sehtest mit Optotypen, Impfungen erfolgt?

U8

Fragebogen ausfüllen lassen, einsammeln. Größe, Gewicht, Kopfumfang und BMI in Ergebnisseite und Percentilenkurven hinten im „Gelben Heft“ eintragen.

Stereotest, Sehtest mit Optotypen, Hörscreening (Audiometrie), Urinscreening

U9

Fragebogen ausfüllen lassen, einsammeln. Größe, Gewicht, Kopfumfang und BMI in Ergebnisseite und Percentilenkurven hinten im „Gelben Heft“ eintragen.

Stereotest, Sehtest mit Optotypen, Impfungen erfolgt?

Kontakt

Deutscher Hausärzterverband e. V.

Edmund-Rumpler-Straße 2 | 51149 Köln

☎ 02203 5756-1313

📠 02203 5756-7000

@ WG@hausarzteverband.de

Ausschuss Pädiatrische Versorgung

@ dr.rolf.thelen@t-online.de

Dieser Flyer wurde unter der Federführung von Dr. Carsten Giesecking im

Ausschuss Pädiatrische Versorgung

für die Mitglieder der Landesverbände im Deutschen Hausärzterverband entwickelt.

